

Wie ein Chamäleon

Eine Endokarditis erinnert an ein Chamäleon: Die Entzündung der Herzinnenhaut und der Herzklappen kann sich wie das Tier hinter verschiedenen Erscheinungen verstecken. Wegen dieses Chamäleoneffektes ist sie oft schwer zu erkennen, muss aber von Patienten mit angeborenem Herzfehler sehr ernst genommen werden. Mit folgenden Allgemeinsymptomen könnte sich das Chamäleon bemerkbar machen.

Fieber

Eine Temperatur zwischen 37,5 und 38 Grad Celsius gilt als erhöhte Temperatur. Wenn sie höher als 38 Grad liegt, spricht man von Fieber und es muss geschaut werden, was dahinterstecken könnte. Steigt sie auf 39 bis 41 Grad, sollte man dies als Alarmsignal verstehen.

Schüttelfrost

Ein Muskelzittern bei gleichzeitigem Kälteempfinden. Entsteht bei Fieber und dient der Wärme-produktion durch Muskelaktivität. Fieber mit Schüttelfrost ist Ausdruck einer sich im Körper befindenden Infektion, daher sollte man sorgfältig nach dem Grund forschen.

Schwitzen

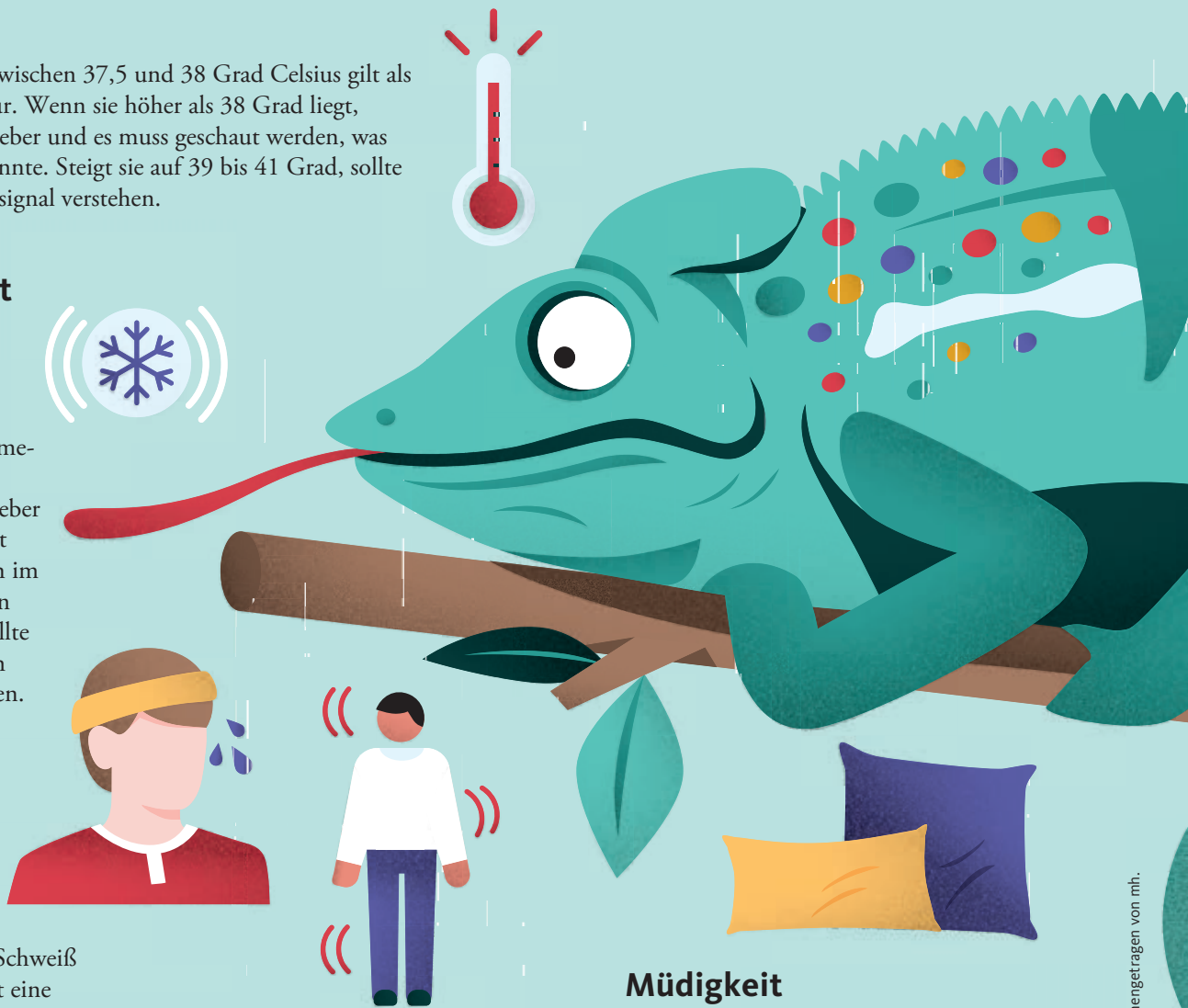
Wahrnehmbare Absonderung von Schweiß auf der Haut, meist eine gesunde Reaktion des Körpers und wichtig, um die Körpertemperatur auch bei Hitze oder Aktivität zu stabilisieren. Es kann aber auch ein Zeichen für eine ernste Erkrankung sein.

Kopf- und Gliederschmerzen

Schmerzhaftes Ziehen in den Armen und Beinen, das in Bewegung und in Ruhe auftritt. Eine häufige Begleiterscheinung bei Erkältung, Grippe, einem grippalen Infekt oder auch einer anderen Krankheit.

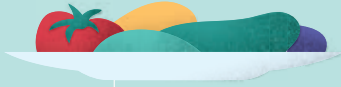
Müdigkeit

Ein Signal des Körpers, das auf Schlafmangel oder Erschöpfung hinweist. Verbunden mit verminderter Aufmerksamkeit sowie mit Kraft- und Antriebslosigkeit. Legt sich die Müdigkeit trotz Ruhe- und Schlafphasen nicht, sollte auch an eine Endokarditis gedacht werden.



Appetitlosigkeit

Ein nicht vorhandenes Verlangen nach Nahrung. Allgemeines Symptom, hinter dem sich verschiedenste Krankheiten verbergen können. Deshalb: beobachten und ernst nehmen.



Gewichtsverlust

Die Abnahme des Körpergewichts, Hinweis auf unterschiedliche Gesundheitsprobleme. Bei schnellem Gewichtsverlust ist eine ärztliche Untersuchung anzuraten.

Erbrechen

Eine komplexe, vom Brechzentrum gesteuerte, reflexartige Körperreaktion, die zu einer umgekehrten Entleerung von Mageninhalt führt. Lässt sich kein gewöhnlicher Grund ausmachen, sollte auch an eine Endokarditis gedacht werden.



Eingeschränkte körperliche Belastbarkeit

Sie liegt bei einer chronischen Erkrankung, Bewegungsschmerzen oder starker Ermüdung vor, wenn die sportliche Aktivität nur begrenzt ausgeführt werden kann. Wird sie stärker, sollten auch andere Erkrankungen ausgeschlossen werden.



Schneller Herzschlag

Typisch für Herzrasen (Tachykardie) ist ein schneller Herzschlag mit stark spürbarem Herzklopfen. Damit reagiert der Körper auf Angst, Aufregung oder Vorfreude – aber auch eine Endokarditis könnte mit Herzrasen einhergehen.

Einblutungen an Händen und Füßen

Sie entstehen normalerweise durch kleine Verletzungen der Blutkapillaren (feinste Verästelungen der Blutgefäße) in der Haut. Sie zählen auch zu den möglichen sichtbaren Symptomen einer Endokarditis.



Zunehmende Trinkschwäche bei Säuglingen

Wenn die Kinder weniger Muttermilch oder Flaschenmilch aufnehmen können, als normal und notwendig ist. Die Trinkschwäche gehört zu den pädiatrischen Allgemeinsymptomen. Bei Kindern mit angeborenem Herzfehler sollte auch eine Endokarditis in Betracht gezogen werden.

